

Levashova: Nachthimmel

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin:
Buchschniede von Dataform Media GmbH, Wien

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne
Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig.
Dies gilt insbesondere für die elektronische oder
sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung
und öffentliche Zugänglichmachung.



1. Auflage
Buchschniede, 2024
www.buchschniede.at

© 2024 Katharina Levashova

LEKTORAT Silvia Waltl

ILLUSTRATIONEN Michaela Korn

BUCH- UND
UMSCHALGGESTALTUNG Simone Stefanie Klein

ISBN 978-3-99129-710-9 (Softcover)
978-3-99129-678-2 (Hardcover)
978-3-99129-694-2 (E-Book)



Katharina Levashova
Nachthimmel

Poesie & Texte

Spendenprojekt für den Verein
Hospiz Melk



Dieses Buch ist
DIR
gewidmet.

Vorwort

Das Hospiz Melk wird von einem Verein unterstützt, der dem Wohl schwerstkranker Menschen in ihrer begrenzten Lebenszeit dient. Alle Spenden und Einnahmen aus diversen Veranstaltungen kommen dem mobilen Hospiz- oder Palliativbereich, dem stationären Hospiz, aber auch den Bewohnerinnen und Bewohnern des NÖ Pflege- und Betreuungszentrums zugute. Pflegende und Trauernde werden in der Zeit des Loslassens unterstützt.

Für mich hat diese Einrichtung – auch symbolisch für alle anderen – einen besonderen Stellenwert im Herzen. Als junge Studentin durfte ich ein Verwaltungspraktikum im Haus absolvieren. Das Leben hat mir ganz besondere, wegweisende Augenblicke bei der Unterstützung im stationären Hospiz und für den Verein gezeigt. Mitgefühl, bedingungslose Fürsorge, Hingabe, aber auch Abgrenzung. Lernen, den Sterbeprozess und Tod als natürlichen Teil des Kreislaufs zu schätzen. Dieses Lernen ist noch nicht abgeschlossen. Die Reflexion hat mir jedoch Erkenntnis gebracht: Mir liegt etwas am Sterben, weil es doch Leben bedeutet. Erst die Gewissheit eines zeitlich unbekanntes Endes,

macht jeden Tag kostbar. So wünsche ich jedem Menschen, in Frieden und Sicherheit alt werden zu können. Doch ganz egal welcher Zeitpunkt für uns erwählt wurde, welche körperlichen oder geistigen Herausforderungen der nahe Übergang für uns bereithält, so soll jede Seele in Würde in die Sterne gleiten können.

In Ihren Händen halten Sie ein von mir privat finanziertes Spendenprojekt. Alle Einnahmen aus diesem Werk kommen dem Verein Hospiz Melk zugute, dessen Team sich dieser Sache – dem würdevollen Leben und Sterben – verschrieben hat.

Dank gebührt der Künstlerin Michaela Korn, die ihre Werke für diesen Band zur Verfügung gestellt hat. Im Zuge der Buchpräsentation am 22. Oktober 2024 stellt sie die Originale in einer begleitenden Vernissage aus und lässt einen Teil der Erlöse dem Hospiz zukommen.

Danke für Ihre Unterstützung. Mögen die Texte aus Poesie, Kurzgeschichten und Gesprächen ihr Herz beflügeln.

Katharina Levashova

Geleitwort

*G*ERNE UNTERSTÜTZE ICH das Spendenprojekt für den Verein Hospiz Melk und komme der Bitte der Autorin Katharina Levashova nach, einen Gastkommentar in das Buch „Nachthimmel“ zu schreiben. Die Gedichte, Kurztexte und Gespräche zum Thema „Leben und Tod“ motivieren dazu, sich mit dieser doch schwierigen Thematik und dadurch auch mit dem Hospiz persönlich auseinander zu setzen.

Die Schönheit und den Wert des Lebens und auch des Todes gilt es neu zu erkennen, daraus das eigene Leben zu gestalten und viele Menschen um sich herum davon zu überzeugen, besonders jene, die mit dem Hospiz Melk verbunden sind – sei es als haupt- oder ehrenamtliche(r) Mitarbeiter*innen, sei es als Freunde des Vereins oder eben ganz speziell Menschen, wenn sie selbst oder ihre Angehörigen sich innerhalb dieser besonderen Phase des Lebens befinden.

Jeder Augenblick in einem Lebensabschnitt und in der Schöpfung ist wichtig und wertvoll. Jeden Augenblick gilt es zu genießen, er wiederholt sich nicht, es braucht auch die Auseinandersetzung mit dem Tod, der ja selbstverständlich zum Leben dazu

gehört. Den Tod ohne Angst zu erwarten, bedeutet sicher immer wieder eine Herausforderung. In so mancher Schwierigkeit, im Unverständnis, in allem, was das Leben bringt, sind wir aufgerufen durchzuhalten, das Gute, die Schönheiten und die vielen Kleinigkeiten nicht zu übersehen und trotz allem, am Sinn des Lebens nicht zu verzweifeln. Vom Glauben her dürfen wir auch an eine Auferstehung glauben, über den Tod hinaus, das gibt uns besondere Kraft und Freude in allen Situationen unseres Lebens.

Ich schätze den Verein Hospiz Melk sehr und danke allen, die mit ihm in irgendeiner Weise verbunden sind und ihn in den vielen verschiedenen Möglichkeiten unterstützen.

Alles Liebe und Gute! Viel Freude beim Lesen dieses inspirierenden Buches.

In Verbundenheit
Ihr

Abt Georg Wilfinger OSB
Stift Melk

*Ich
begrüße
den Tag*





Morgengrauen

Befreit

Ich verliere die Schlüssel
verliere mich selbst
verliere die Freude am Leid
verliere den Boden

Kopf in den Wolken
Arme gestreckt
regne als Same
wachse empor
zurück in den Himmel
Seele befreit

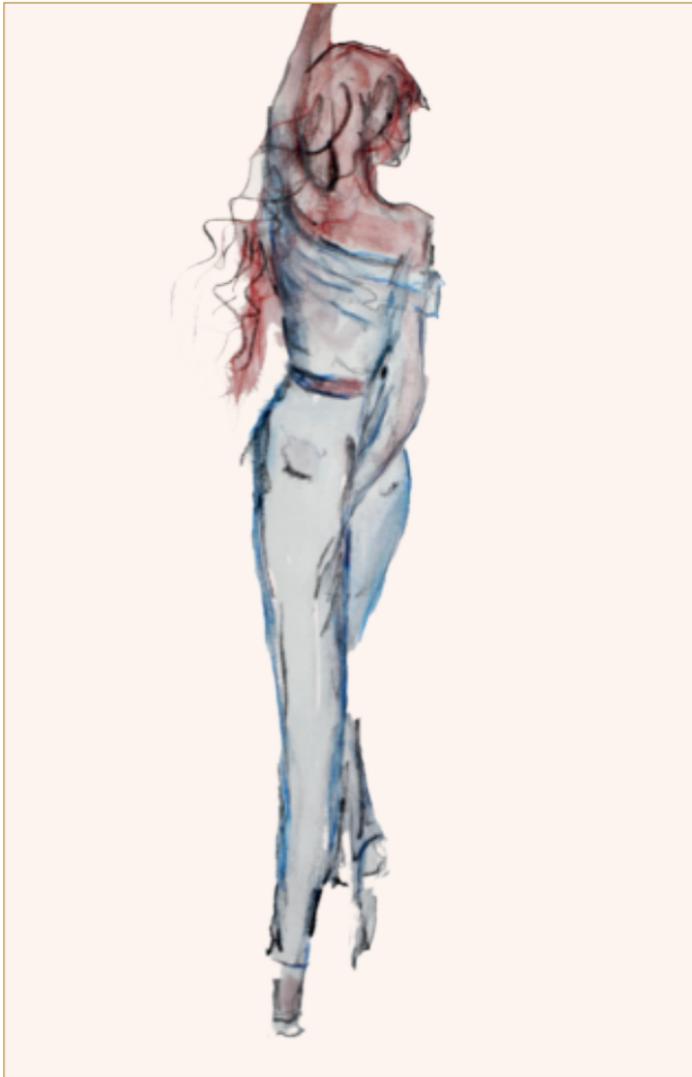
Am Tag der Geburt

Mit jedem neuen Schrei
steht der Tod wie ein ungebetener Gast
in der Tür

bitte ihn herein, schau ihn an
lächle
begegne ihm mit Freundlichkeit
er hat dein Ende
ohnehin schon vorgezeichnet
die beste Lösung ist
mit ihm zu leben

Waldspaziergang

Eine Grille
ein Vogel, dessen Gesang
ich keinem Namen zuordnen kann
der Abendhimmel legt sich nieder
weiße Pinselstriche zeichnen Reisen
erinnern mich wie gern ich stehe
Füße fest am Boden
Kopf in luftigen Höhen
herbstlicher Laubgeruch
trockener Boden
der aussieht
als ob ein fester Tritt
Nebel aus Feenstaub
über den Wald legen könnte



Skizze

Lebenslust

Völlig unvermittelt sah ich die dunklen Wolken
mir wurde bewusst
eines Tages würde ich sterben
also drehte ich mich zum Licht
und schritt ins Leben



Herbst zeitlos

Lebensherbst

Mein Herbst kommt früher als gedacht
dauert länger als erhofft
die letzten Blüten bis zum Frost
wurden zum Blickfang

Mein Leben wird nun bunt
und trägt die stärksten Farben
bis langsam Blatt für Blatt
sich Kälte niederlegt

sehe zu wie die Flammen tanzen
und nur langsam ruhiger werden
bis zu guter Letzt nur Asche bleibt

Ich alter Kirschenbaum

Der alte Kirschbaum stirbt
am Fuße wächst die Hundsrose
hält sich am Stamm fest
blüht

Der Baum schenkt Halt
der Rose ein duftendes Leben

...

*blicke
über den
Horizont*

...



Himmelszelt